Antworten für BürgerInnen

Version 1.09 Stand 16.03.2017

Autor: Tobias Plettenbacher

WIR GEMEINSAM Regionalwirtschaft 1
Vision und Ziel 1
Das WIR GEMEINSAM Wirtschaftsnetz… 1
Wie funktioniert der regionale Geld- und Wirtschaftskreislauf? 2
Warum sind WIR Stunden wichtig für meine Region und mich? 3
Wie bekomme ich WIR Stunden? 3
Muss ich Mitglied bei WIR GEMEINSAM werden? 4
Die Mitglieder der WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe… 4
Was kann ich mit WIR Stunden tun? 4
Wie kann ich mit WIR Stunden bezahlen? 4
Wie funktionieren die Zeitscheine? 4
Warum kostet eine Stunde im Wirtschaftsnetz mehr als in der Nachbarschaftshilfe? 5
Teilnahme an der WIR GEMEINSAM Regionalwirtschaft 6
Was sind meine Vorteile? 6
Wie kann ich teilnehmen? 6
Wie hoch sind die Kosten und Gebühren? 6
Brauche ich einen Gewerbeschein, um teilnehmen zu können? 7
Muss ich als Privatperson WIR Stunden-Einnahmen versteuern? 7
Reduzieren WIR Stunden-Einnahmen Sozialleistungen? 7
Bürgerbeteiligungsgesellschaften (geplant) 8
Wie funktioniert's? 8
Was sind meine Vorteile? 8

WIR GEMEINSAM Regionalwirtschaft

Vision und Ziel

Unsere Vision ist eine **Regionalwirtschaft**, in der Energie, Lebensmittel und wichtige Produkte wieder weitgehend in möglichst autarken Regionen (Durchmesser von maximal 60 km) erzeugt und verbraucht werden und die auf folgenden Werten und Prinzipien basiert: Respekt vor Mensch und Natur, Verbundenheit und Wertschätzung, gelebte Gemeinschaft und Kooperation, Eigenverantwortung und Entfaltung der individuellen Potentiale, ökologische und soziale Nachhaltigkeit und regionale Versorgungssicherheit.

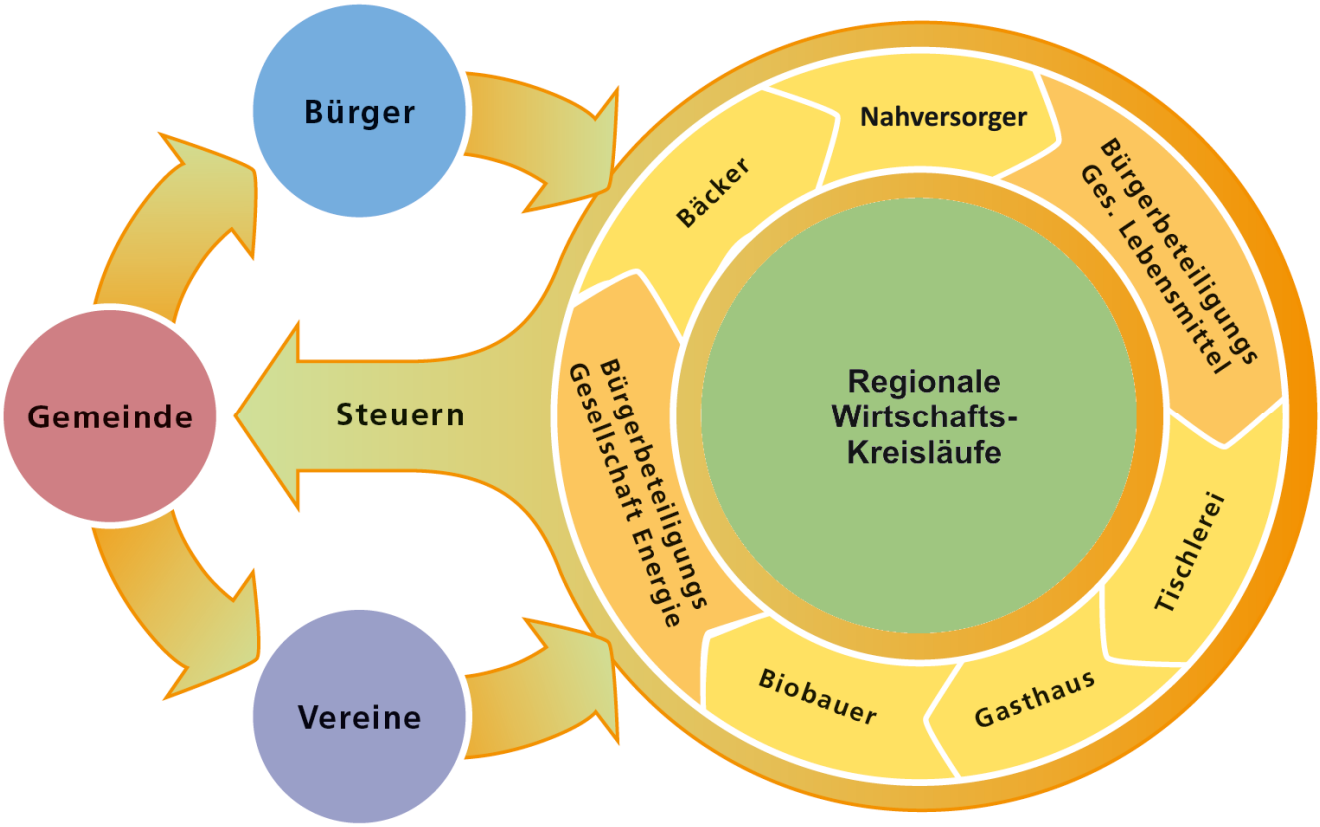
Ziel der WIR GEMEINSAM Regionalwirtschaft ist die **Selbstermächtigung** von Gemeinden und Regionen zur Sicherung der **Grundversorgung**, die **Autarkie** in der Energie- und Lebensmittelversorgung, die finanzielle **Souveränität** und die Wiedergewinnung der regionalen **Handlungsfreiheit**.

Das WIR GEMEINSAM Wirtschaftsnetz…

- ist ein **Tauschsystem** des Vereins WIR GEMEINSAM Regionalwirtschaft mit **günstigen Gebühren** für Einzelpersonen (EPUs), kleine und mittlere regional wirtschaftende Unternehmen und Gemeinden;
- **verknüpft** Betriebe, Bauern und Nahversorger mit den KonsumentInnen und dem sozialen Netz der WIR GEMEINSAM **Nachbarschaftshilfe** (derzeit ca. 2.000 Mitglieder in 25 Regionalgruppen);
- nutzt Zeit als Währung - **inflationsfrei & krisensicher**: Eine **WIR Stunde** ist eine Stunde nicht-gewerbliche Arbeit im Wert von derzeit 10 €. Euro-Preise und Gewerbliche Leistungen werden in WIR Stunden umgerechnet. Der Umrechnungsfaktor wird regelmäßig an die Teuerung angepasst;
- schafft **regionale Geld- & Wirtschaftskreisläufe** und belebt die Region;

- macht Betriebe, Gemeinden und BürgerInnen mit ZwEITGELD **unabhängiger** vom Euro;
- geplant: ein **Bonussystem** in WIR Stunden (Bonus-/Regiocard nach Vorbild GUUTE): Die Kunden erhalten für den Einkauf in Euro oder WIR Stunden einen Bonus in WIR Stunden auf ein Zeitkonto. Diese können sie wieder für Einkäufe nutzen oder in Zeitscheinen von ihrem Zeitkonto beheben.

Wie funktioniert der regionale Geld- und Wirtschaftskreislauf?



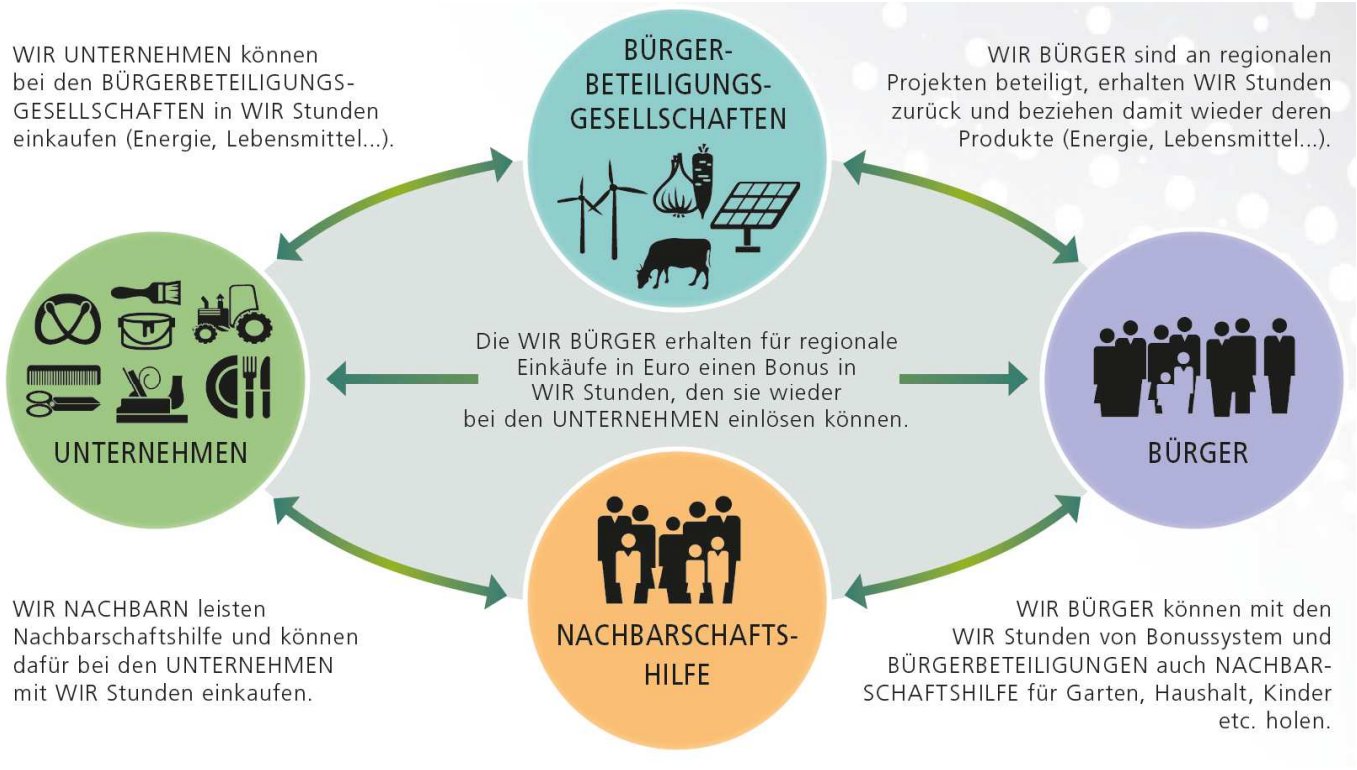
Regionale ZwEITGELD- und Wirtschaftskreisläufe mit Gemeinden

Mit Gemeinden

- Gemeinden geben **Fördermittel** an Vereine in **WIR Stunden** aus, einer eigenen regionalen Währung. Damit kann man nur bei regionalen Betrieben einkaufen.
- Die Betriebe können WIR Stunden untereinander zirkulieren lassen und schaffen **regionale Wirtschaftskreisläufe**. Geld und Wertschöpfung bleiben in der Region und fördern auch die regionalen **Produzenten und Landwirte**.
- Die Betriebe können ihre **Gebühren**, **Kommunalsteuern** sowie Leistungen bei den **Kommunalbetrieben** in WIR Stunden zahlen. Es entstehen geschlossene Geldkreisläufe in der Region.

Ohne Gemeinden

- **Betriebe** beziehen Leistungen untereinander und rechnen in WIR Stunden ab. Dabei überzieht ein Teil der Betriebe zinsfrei ihr Zeitkonto und bringt WIR Stunden in Umlauf.
- BürgerInnen erhalten WIR Stunden für **Nachbarschaftshilfe** und können damit bei Betrieben einkaufen. Dadurch kann soziales Engagement von Jugendlichen, Arbeitslosen und Ehrenamtlichen belohnt werden.
- BürgerInnen können ihre Ersparnisse in regionale **Bürgerbeteiligungsgesellschaften** investieren. Die Auszahlungen erfolgen in WIR Stunden. Die BürgerInnen werden so zu Kunden bzw. Eigentümern der von ihnen finanzierten Projekte und das Geld bleibt in der Region.



Regionale ZwEITGELD- und Wirtschaftskreisläufe ohne Gemeinden

Warum sind WIR Stunden wichtig für meine Region und mich?

- Ich erhöhe die **regionale Wertschöpfung** (Geld und Gewinne bleiben in der Region).
- Ich fördere regionale Produkte, regionale Betriebe und somit meinen **eigenen Arbeitsplatz**.
- Ich erhöhe die wirtschaftliche Bonität der Region und damit den Wert meiner **eigenen Immobilien**.
- Ich trage dazu bei, dass regionale Produzenten und Landwirte leben können und sichere so die **regionale Versorgung** mit hochwertigen Lebensmitteln (auch im Fall von Umweltkatastrophen, in Krisenzeiten, bei Treibstoffmangel, Zusammenbruch des Transports, Streiks etc. - siehe Griechenland).

Wie bekomme ich WIR Stunden?

- Wenn ich Mitglied in der WIR GEMEINSAM **Nachbarschaftshilfe** bin, erhalte ich 6 h Startguthaben. Wenn ich Nachbarschaftshilfe leiste, erhalte ich pro Stunde eine WIR Stunde (Wert derzeit 10 €).
- Wenn ich Hilfe benötige, aber keine leisten kann, kann ich Hilfe und Zeitscheine **geschenkt** bekommen.
- Wenn die **Gemeinde** gemeinnützige Arbeiten in WIR Stunden belohnt, kann ich mich einbringen (Unterstützungsarbeiten für Kindergärten, Seniorenheime, Schulen, Krankenhäuser etc., Pflege von Park- und Sportanlagen, Fahrradwegen, Freizeitanlagen, Fitnessparcours, Naturlehrpfaden, Hilfe bei Veranstaltungen der Gemeinden und ihren Vereinen u.v.m.) und dafür teilweise WIR Stunden erhalten.
- Wenn mein **Arbeitgeber** im Netzwerk teilnimmt, kann er mir Gehaltsanteile über dem Tariflohn (Boni) in WIR Stunden auszahlen. Wenn ich meine Region stärken will, kann ich bei meinem Arbeitgeber Teile meines Lohns in WIR Stunden umtauschen. Dafür kann ich meist ein paar Prozent mehr WIR Stunden erhalten, da mein Arbeitgeber froh ist, wenn er regelmäßig einen Teil seiner WIR Stunden-Einnahmen bei seinen Mitarbeitern ausgeben und so den Kreislauf schließen kann.
- Wenn sich die Betriebe der Region dafür entscheiden, ein **Bonussystem** einzuführen, erhalte ich für einen Einkauf in Euro oder WIR Stunden einen Bonus in WIR Stunden auf mein Zeitkonto.
- Wenn sich die Gemeinden oder Bürger der Regionen dafür entscheiden, **Bürgerbeteiligungsgesellschaften** für regionale Lebensmittel- und Energieversorgung umzusetzen, erhalte ich die Auszahlung der Gewinne und die Rückzahlung meiner Anteile in WIR Stunden.
- **Hinweis**: Nicht durch Euro gedeckte Komplementärwährungen dürfen laut Europäischer Zahlungsmittelrichtlinie nicht wie Gutscheine in Euro verkauft werden, da wir damit den Euro destabilisieren würden! Daher können wir Zeitscheine nicht verkaufen und in Euro rücktauschen.

Muss ich Mitglied bei WIR GEMEINSAM werden?

- **Nein**, um Zeitscheine und Angebote zu nutzen, muss ich weder in der Nachbarschaftshilfe noch in der Regionalwirtschaft teilnehmen. Wie bekomme ich WIR Stunden: siehe oberhalb. Für Nichtmitglieder ist der Internet-Marktplatz aber wegen der Anonymität der Anbieter (Datenschutz) nicht nutzbar.
- Nur wenn ich Zugriff auf den Internet-Marktplatz erhalten und selbst **Nachbarschaftshilfe** leisten will, muss ich Vereinsmitglied werden (Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung).
- Wenn ich Leistungen in der **Regionalwirtschaft** anbieten will, muss ich dort teilnehmen.

Die Mitglieder der WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe…

- können Nachbarschaftshilfe leisten (Kinderbetreuung, Rasenmähen…) und mit diesen WIR Stunden bei den teilnehmenden Betrieben einkaufen (1 Stunde entspricht derzeit 10 Euro).
- können mit ihrem Einkauf regional wirtschaftende, verantwortungsbewusste **Betriebe unterstützen**.

Was kann ich mit WIR Stunden tun?

- **Nachbarschaftshilfe** holen (Hilfe im Garten/Haushalt, Kinderbetreuung, Nachhilfe...).
- Bei den teilnehmenden **Betrieben** in der Region einkaufen.
- **Hinweis**: Betriebe sind nicht verpflichtet, WIR Stunden immer und zu 100% anzunehmen. Sie werden meist eine Quote festlegen, zu der sie WIR Stunden akzeptieren - der Rest ist in Euro zu bezahlen. (Eine Stundenquote von 30% bedeutet 30% des Betrags in WIR Stunden und 70% in Euro.)

Wie kann ich mit WIR Stunden bezahlen?

- WIR GEMEINSAM **Zeitscheine** in verschiedenen Stückelungen. Diese können bei den Ausgabestellen (z.B. Gemeindeamt, Bank, Betrieb…) auch am Zeitkonto eingezahlt bzw. abgehoben werden.
- Ausfüllen von einfachen **Buchungslisten** (bei kleinen Beträgen bzw. persönlicher Bekanntschaft)
- Ausfüllen von **Buchungsbelegen** (bei der nächsten Ausgabestelle zur Verbuchung abgeben)
- Überweisungen und Rechnungen per **Telebanking** (Internet-Plattform Cyclos hier)
- **Smartphone-App** für Telebanking am Handy (Cyclos 3 Mobile für Android hier und iPhone hier)
- geplant: eigene **regionale Zeitscheine** (stärkere Identifikation mit der Region)
- geplant: **Bonus-/Regiocard** mit NFC-Chip und Lesegeräten (nach Vorbild GUUTE)

Wie funktionieren die Zeitscheine?

- **Zeitscheine**: Es gibt Zeitscheine in verschiedenen Stückelungen, die bei jeder WIR GEMEINSAM Ausgabestelle (z.B. Gemeindeamt, Bank, Betrieb) vom Zeitkonto behoben oder eingezahlt werden können. Optional können von jeder Region eigene **regionale Zeitscheine** in Umlauf gebracht werden.
- **Gültigkeitsdauer**: Damit die Gutscheine weitergegeben werden und im Fluss bleiben, sind sie nur max. 3,5 Jahre gültig. Alle 3 Jahre (2013, 2016…) werden die Scheine verlängert. Zwischen 1.1. und 1.7. sind die alten Scheine bei den Ausgabestellen zu verlängern. Ohne Aktivierung werden die Scheine ungültig.

alte Zeitscheine der Nachbarschaftshilfe (weiterhin gültig - auch in der Regionalwirtschaft)

neue Zeitscheine für Regionalwirtschaft und Nachbarschaftshilfe (ab 2013)

Warum kostet eine Stunde im Wirtschaftsnetz mehr als in der Nachbarschaftshilfe?

Immer wieder taucht der Vorwurf auf: Warum ist in der Nachbarschaftshilfe jede Stunde gleich viel Wert (eine WIR Stunde) und im Wirtschaftsnetz nicht? Zitat: „Wenn ich eine Stunde für andere leiste erhalte ich nur eine Stunde. Wenn ich mir eine Leistung bei anderen hole, zahle ich 4-5 Stunden! Bei Waren fällt mir dies nicht so auf. Aber wenn ich eine Stunde Massage will, muss ich dafür z.B. 3-4 Stunden Hecken schneiden! Das ist extrem ungerecht und ärgert mich!“

- Im Wirtschaftsnetz kann nicht jede Stunde gleich viel wert sein, da Aufwand und Kosten je nach Branche bzw. Betrieb sehr unterschiedlich sind (Ausbildung, Qualifizierung, Gefährlichkeit, Angebot & Nachfrage …). Der Preis einer Stunde schwankt daher zwischen wenigen und tausenden Euro.
- Da Gewerbetreibende sehr hohen **Aufwand und Kosten** haben (Steuern, Abgaben, Sozialversicherung, Versicherungen, Angebote, Marketing, Buchhaltung, Organisation, Miete, Betriebskosten, Sekretärin, Angestellte etc.), bleibt ihnen nur ein geringer Gewinnanteil. Nach Abzug der Umsatzsteuer betragen die Steuern im Schnitt nochmals über 50%! Von einem Stundensatz von 50 € bleiben meist **weniger als 15 €** übrig. Davon muss man sich auch noch absichern (Krankheit…) finanzieren. Ferner bekommt man keinen Urlaub bezahlt, kein 13. und 14. Monatslohn oder Weihnachtsgeld. Unter dem Strich bleibt so meist **knapp 10 €** also ca. eine WIR Stunde pro Stunde Arbeit übrig.
- Viele Selbständige (vor allem Einzelpersonenunternehmen) fallen trotz 50 €/Stunde aufgrund des hohen unbezahlten organisatorischen Aufwands deutlich unter 10 €/Stunde. 50% der Selbstständigen, die ausschließlich von ihrer Tätigkeit leben, verdienen netto unter 10.900 €/Jahr, also unter der **Armutsgrenze** (Martina Schubert). 50% der selbstständig erwerbstätigen Frauen sogar unter 7.900 €/Jahr! Nicht umsonst heißt es „Selbständige arbeiten selbst und ständig“. Klar gibt es Ausnahmen in qualifizierten oder geschützten Bereichen (Notare, Apotheker…).
- **Mit anderen Worten**: Nicht-gewerbliche Leistungen in der Nachbarschaftshilfe sind in der Regel nicht zu versteuern (unter den Freibeträgen) und zu versichern (Vereinsversicherung von WIR GEMEINSAM). Daher erhält man pro Stunde eine WIR Stunde im Wert von 10 €. Das ist mehr als ungelernte und Hilfs-Arbeiter für eine Stunde Arbeit verdienen. (Hier liegt der durchschnittliche Stundenlohn unter 7 €.)
- Da wir einen **Sozialstaat** haben und erwarten, dass er Schulen, Gesundheitssystem, Pensionen, Kranken- und Arbeitslosengeld, Straßen und Infrastruktur etc. für uns finanziert, müssen wir auch Steuern und Abgaben entrichten. Dies ist nicht ungerecht, sondern ein solidarisches System. WIR GEMEINSAM wollen dieses System unterstützen und sind froh, dass wir es (noch) haben!

- In **Griechenland** ist das Sozialsystem 2012 zusammengebrochen mit gravierenden Auswirkungen für alle Menschen. Seitdem muss man ärztliche Behandlungen, Medikamente etc. selbst bezahlen. Viele Arbeits- und Obdachlose können sich das nicht leisten und sterben in den Großstädten wie in der 3. Welt. Die Zahl der Selbstmorde ist ebenfalls rapide gestiegen. Wer dies gesehen hat, ist froh, dass wir noch einen funktionierenden Staat haben. Auch wenn vieles ungerecht ist und viel Geld verschwendet wird.
  Filmtipp zur Situation in den USA vor Obamas Reform: **Sicko** von Michael Moore.
- **Vorteile für Vereinsmitglieder**: Auch wenn ein Dienstleister den üblichen Preis verrechnet, ist dies ein Entgegenkommen für die Vereinsmitglieder. Wenn er z.B. 50% des Betrags in Stunden nimmt (z.B. 20 € plus 2 WIR Stunden für eine Stunde Massage), gewährt er eine Art Rabatt von 50%, den er erst hereinbekommt, wenn er die WIR Stunden wieder ausgeben kann. Das Mitglied spart sich 50% der Euro-Ausgaben und kann dafür das tun, was es gut kann und gerne tut - im Wert von 10 Euro pro Stunde! Dafür bekommt man professionelle Leistungen, bei denen man weiß, dass der Profi das gelernt hat und (fast immer) gut macht.
- **Entgegenkommen**: Es steht natürlich jedem teilnehmenden Dienstleister frei, seine Stunde Arbeit für die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe für eine WIR Stunde plus 20% USt. oder 50% anzubieten. Da er diese „Einnahmen“ versteuern muss, schenkt er seine Leistung fast her. Manche tun dies auch, aber das ist ein großes Entgegenkommen und Geschenk und kann nicht verlangt werden.

Teilnahme an der WIR GEMEINSAM Regionalwirtschaft

Was sind meine Vorteile?

- Ich kann **Leistungen** in **WIR Stunden** anbieten.
- Ich kann **zusätzliche Einnahmen** in WIR Stunden erhalten, die ich sonst nicht bekommen würde:
  Die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe und die Vereine können Leistungen bei mir beziehen.
  Die regionalen Betriebe (Landwirte…) können mich für Hilfsdienste (Erntearbeiten…) anfragen.
- **Beispiele**: Ich kann sehr gut Computer reparieren, fremdsprachige Übersetzungen machen, Feste und Hochzeiten organisieren, groß aufkochen (Catering), Näh- & Flickarbeiten machen, Mosaike legen etc. und ich will das regelmäßig machen und dabei was dazu verdienen. (Im Gegensatz zur Nachbarschaftshilfe: Dort mache ich das nur selten und bekomme nur eine WIR Stunde für eine Stunde - mache also keine Gewinne, sondern will nur hilfsbedürftigen Mitmenschen helfen).
- **Achtung**: Die Einhaltung aller zivil-, gewerbe- und steuerrechtlichen **Vorschriften** liegt im Verantwortungsbereich jedes einzelnen Teilnehmers (siehe Gewerbeschein und Versteuerung unterhalb).

Wie kann ich teilnehmen?

- Das **Teilnahmeformular** von www.wirgemeinsam.net herunterladen, ausfüllen, Teilnahmebedingungen lesen, unterschreiben und an den Vereinssitz (A-4222 Langenstein, Auweg 19) senden.
- Auf **Rückmeldung** von WIR GEMEINSAM warten (Bestätigung der Teilnahme und Zusendung von Unterlagen, Kontonummer und Passwort).
- In der Cyclos **Internet-Datenbank** http://wir.cyclos-srv.net mit Kontonummer und Passwort anmelden, ein neues, sicheres Passwort angeben und dieses sicher notieren/aufbewahren.
  Achtung: Passwort geheim halten, da damit Zahlungen gemacht werden können (Telebanking)!

Wie hoch sind die Kosten und Gebühren?

- Einmalige **Anmeldegebühr** von 6 h (derzeit 60 € zu 100% in Euro zu zahlen). Dafür erhalte ich eine Einschulung (Erstgespräch), Unterlagen (Startpaket) und ein **Startguthaben** von 7 h.
- Die **jährliche Teilnahmegebühr** für Einzelpersonen beträgt **6 h/Jahr.** Erstes Jahr: Beitrag zu 100% in Euro zu zahlen, bei Beitritt ab 1. Juli ist nur 50% des Jahresbeitrags fällig. Die Gebühr in den Folgejahren ist gemischt in Euro und WIR Stunden zu zahlen. Die Stundenquote der Gebühr wird vom Verein jährlich je nach Liquidität festgelegt und beträgt zumindest 30%.

- Durch Teilnahme im Wirtschaftsnetz halbiert sich der Beitrag in der Nachbarschaftshilfe (**Zweitkonto**).
- Um Stundenmenge und Umlaufgeschwindigkeit der WIR Stunden zu steuern, kann jedoch ein sog. **Umlaufimpuls**, d.h. eine prozentuelle Stundengebühr der Plus- bzw. Minusstunden in WIR Stunden erhoben werden - siehe Teilnahmebedingungen.
- **Weitere Leistungen** (diverse Marketing-Leistungen und Einschaltungen in Homepage, Vereinszeitung, und Drucksorten, Schulungen und Betreuung) können kostenpflichtig genutzt werden.

Brauche ich einen Gewerbeschein, um teilnehmen zu können?

- **Nein**, für die Teilnahme ist kein Gewerbeschein erforderlich, aber es gelten natürlich die üblichen **gewerberechtlichen Vorschriften**, die oftmals einen Gewerbeschein fordern.
- Alle **gewerblich geschützten Tätigkeiten** sind immer gewerbepflichtig. Bei den **freien Gewerben** gilt in Österreich die **Gewerbeordnung §1 Abs. 2**: „Eine Tätigkeit wird gewerbsmäßig ausgeübt, wenn sie selbständig, regelmäßig und in der Absicht betrieben wird, einen Ertrag oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteil zu erzielen, gleichgültig für welche Zwecke dieser bestimmt ist.“

  Hinweis: Regelmäßigkeit liegt vor, wenn eine Tätigkeit mehr als einmal pro Jahr ausgeübt wird. Gewinnabsicht liegt vor, wenn es das Ziel ist, höhere Einnahmen als Ausgaben zu erzielen (liegt fast immer vor, außer man betreibt Liebhaberei). Ein wirtschaftlicher Vorteil entsteht faktisch immer.
- Es gibt auch Tätigkeiten für die **kein Gewerbeschein** erforderlich ist (siehe www.wko.at) wie z.B. Kunst, Heilkunde, Trainer, Verrichtungen einfachster Art, Häusliche Nebenbeschäftigung…
- Die **Anmeldung** eines Gewerbescheins ist relativ einfach bei den Wirtschaftskammern möglich. **Neugründungen** (in den letzten 15 Jahren in derselben Branche kein Gewerbeschein) sind durch die Neugründungsförderung (NeuFöG) von den Anmeldegebühren befreit - siehe www.wko.at.
- Ein Gewerbeschein kann jederzeit auch **stillgelegt** und wieder aktiviert werden (Gebühr ca. 50 €).

Muss ich als Privatperson WIR Stunden-Einnahmen versteuern?

- **Achtung: Stand 2015 - Alle Angaben ohne Gewähr!**
- Prinzipiell besteuert der Staat **Leistung** und nicht Geld. Es spielt daher keine Rolle, ob Leistungen in Euro, Stunden oder durch Gegenleistungen beglichen werden. Immer wenn eine Leistung oder eine Ware in Euro zu versteuern ist, ist sie auch bei einer Abrechnung über Stunden zu versteuern. Beispiel Dienstwohnung: Der Arbeitgeber bezahlt diese, und der Wert („geldwerter Vorteil“) muss vom Arbeitnehmer in Euro versteuert werden, obwohl keine Euros fließen.
- **Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, erbrachte Leistungen zu versteuern!**
- In Österreich und Deutschland gibt es jedoch **Zuverdienstgrenzen** (siehe z.B. www.wko.at).
- **Arbeiter**, **Angestellte** und **Pensionisten** dürfen in Österreich bis zur Einkommenssteuer-Freigrenze 730 € im Jahr völlig frei dazuverdienen, also bis 73 WIR Stunden im Jahr einnehmen. Einnahmen über dieser Grenze sind theoretisch erklärungspflichtig, d.h. in der Einkommenssteuererklärung als „sonstige Einkünfte“ zu melden. Bis zu 1.460 € gilt eine Einschleifregel: Es ist das 2-fache des Betrags über 730 € zu versteuern (bei 830,- also 200,-). Es können jedoch Ausgaben geltend gemacht werden.
- **Steuerpflicht** entsteht aber erst, wenn inkl. Lohn, Pension und sonstigen Zuverdiensten in Österreich die Freigrenze von 11.000 € pro Jahr und in Deutschland den **Grundfreibetrag** von 8.472 € pro Jahr (für Ehepaare das Doppelte also 16.944 € und pro Kind weitere 2.184 €) überschritten wird.
- **Studenten** ohne Einkommen dürfen auch bis zur Freigrenze steuerfrei verdienen. Ausnahmen bei Stipendien sind zu beachten!
- Für **pauschalierte Landwirte** sind Einnahmen in WIR Stunden steuerlich nicht relevant.

Reduzieren WIR Stunden-Einnahmen Sozialleistungen?

- **Achtung: Stand 2015 - Alle Angaben ohne Gewähr!**
- Bezieher von **Ausgleichszulage** (Mindestpension) und **Mindestsicherung** dürfen gar nichts verdienen, da jede Einnahme ihre Zahlung **reduziert**! Sie können im Wirtschaftsnetz faktisch nicht mitmachen.

- **Arbeitslose** und **Früh-, Invaliditäts- & Berufsunfähigkeitspensionisten** dürfen bis zur Geringfügigkeitsgrenze von 405,98 € pro Monat dazuverdienen (4.872 € bzw. 487 h/Jahr), ohne dass sich die Arbeitslose/Pension verringert. Liegt der Verdienst darüber, reduziert sich diese entsprechend. Natürlich sind diese Einkünfte zu versteuern, wenn sie die Freigrenze übersteigen (siehe oben)!
- **Hausfrauen** und Personen, die mit dem/der PartnerIn **mitversichert** sind, dürfen im Jahr bis zur **Höchstbeitragsgrundlage** von 6.454,36 € verdienen (645 Stunden), sonst müssten sie sich bei der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft teuer selbst versichern! Bei Anfrage der SVA benötigt man eine Bestätigung über das Jahreseinkommen (Euro- & Stundeneinnahmen/-ausgaben) und die Mitversicherung bei der GKK. Einkommensteuerpflicht beginnt auch hier ab den Freigrenzen.

Bürgerbeteiligungsgesellschaften (geplant)

Wie funktioniert's?

- Für den Aufbau einer regionalen Energie- und Lebensmittelversorgung sind Euro nötig, die durch **Bürgerbeteiligungsgesellschaften** aufgebracht werden sollen.
- **Der Clou**: Die Auszahlungen erfolgen in WIR Stunden und bleiben somit wieder in der Region.
- Ziel ist, Gewinne wieder sinnvoll und nachhaltig **in die Region zu investieren**, faire Löhne und faire Preise zu bezahlen. Gewinne sind nur ein Mittel, um die Lebensqualität zu erhöhen, die Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen und Natur und Umwelt zu bewahren.

Was sind meine Vorteile?

- Ich rette meine Ersparnisse vor den steigenden **Finanzmarkt-Risiken** und dem drohenden **Euro-Crash**.
- Ich sichere meine Ersparnisse vor der galoppierenden **Realinflation** (derzeit über 8-9% pro Jahr).
- Ich sichere mir **langfristig günstige und stabile Preise** bei Energie und Lebensmittel.
- Ich baue eine **Altersvorsorge** im Bereich Energie und Lebensmittel auf. („Alles was ich mir erspare, brauche ich nicht zu erarbeiten.“)

Autor: DI Tobias Plettenbacher (A-4910 Ried i.I., 07752/ 84322, plettenbacher@wirgemeinsam.net)